

**DIZG Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz GmbH**  
Gebräuchs- und Fachinformation  
Bitte aufmerksam lesen



**1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITELS**

Human-Spongiosa, gefriergetrocknet, DIZG

**2. ZUSAMMENSETZUNG**

Sprößiger Anteil von humanem Knochengewebe.

**3. DARREICHUNGSFORMEN**

Würfel, Chips, Granulat, Zylinder,

**4. KLINISCHE ANGABEN**

4.1 Anwendungsgebiete:

Zur Implantation als Ersatz für verloren gegangenes und insuffizientes Gewebe und zum Aufbau und zur Stabilisierung von Knochendefekten im Bereich der Allgemein-, Neuro- und Orthopädischen Chirurgie. Weitere Einsatzmöglichkeiten in anderen operativen Fachdisziplinen sind denkbar.

**4.2 Dosierung, Art und Dauer der Anwendung:**

Zur Transplantation entsprechend der klinischen Indikation. Das Transplantat ist vor Gebrauch in einem physiologischen Medium für mindestens 30 Minuten zu rehydratisieren (z.B. mit Ringer-Lösung).

**4.3 Gegenanzeigen:**

Die Anwendung in nekrotischer Wirtslager ist kontraindiziert. Die Indikation ist bei Anwendung in minderwertigem oder infiziertem Wirtslager wegen einer schlechteren Einheilungsrate abzulehnen.

**4.4 Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:**

Zur einmaligen Anwendung bestimmt.

**4.5 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:**

Keine bekannt.

**4.6 Schadens- und Stützezeit:**

Es liegen keine hinreichenden Daten für die Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit vor.

**4.7 Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen:** Nicht zutreffend.

**4.8 Nebenwirkungen:**

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeiten zu Grunde gelegt:

Sehr selten (<0,01% p. unbekannt); Sehr selten (>0,1% – <1%); Selten (>0,1% – <1%); Unbekannt; Sehr selten (<0,01% p. unbekannt).

Jeder Spender wird anhand der Anamnese und der körperlichen Untersuchung auf das Vorliegen eines Ausschlussgrundes geprüft. Infektionsbiologische Prüfungen sowie Prüfung auf Virenspezies werden nicht durchgeführt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ergebnisse der für die Gewinnung der Gewebe erforderlichen Labortests des Spendens auf HTLV-2/Ab, HAV-IgM/Ab oder HAV-NAT, HBC-Ab IgG/IgM (wenig positiv), dann auf HBsAg/IgM (negativ), IgG/IgM (negativ) und auf HCV-NAT, IgG/IgM (negativ) sowie auf HIV-1/2 (negativ), IgG/IgM (negativ) und auf HBc-IgM/IgG (negativ) positiv sind. Diese unterscheiden Untersuchungen, die über die Anforderungen der EU-Richtlinie 2006/17/EG hinausgehen, und der Anwendung eines validierten, chemischen Kulturrasterassays verfahrens ist die Übertragung von Infektionskrankheiten durch diesen Spender ausgeschlossen.

Der Inhalt einer Packung ist ausschließlich für die Anwendung an einem Patienten bestimmt. Verbleibende Gewebereste sind zu verwerten. Entsorgung nach AVV Abfallschlüssel AS 180/02. Nach Öffnen des Behältnisses ist das Transplantat innerhalb von 2 Stunden sofern möglich oder nicht verwässrbar Krankenhauslager mit letzter Sicherheit auszuschließen.

**4.9 Meldepflicht des Verdachts auf Nebenwirkungen:**

Die Meldepflicht des Verdachts auf Nebenwirkungen nach der Zulassung ist von großer Bedeutung. Sie ermöglicht eine kontinuierliche Beobachtung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses des Arzneimittels. Angaben von Gesundheitsbehörden und aufgetretenden, festen Anlässen fallt der Deutschen Institut für Implantate und biomedizinische Arzneimittel, Paul-Ehrlich-Institut, Paul-Ehrlich-Straße 51 – 59, 63225 Langen (Telefon: +49 9 10 37 70, Telefax: +49 9 10 37 71).

Patienten sind darüber zu informieren, dass sie sich an Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal wenden sollen, wenn sie Nebenwirkungen bemerken. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Gebräuchsinformation oder Fachinformation angegeben sind. Patienten können dies über das Paul-Ehrlich-Institut anfordern.

Patienten Nebenwirkungen melden, die sie dazu befähigen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

**4.9 Überdosierung:** Nicht zutreffend.

**5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN**

Pharmakotherapeutische Gruppe: Transplantat humanen Ursprungs.

**5.1 Pharmakodynamische und 5.2 Pharmakokinetische Eigenschaften:**

Auf der Basis bisheriger klinischer Erfahrungen und weniger Studien zur Pharmakodynamik bzw. Pharmakokinetik an Patienten oder Probanden vor. Positive Erfahrungen mit dem Präparat wurden durch den „Studienbericht zur klinischen Wirksamkeit und Verträglichkeit von mit Peristaltikstreifen und sterilisierten allgemeinen autogenen Knochenimplantaten“. Dieser Bericht basiert auf den statistisch ausgewerteten Erfahrungen der hauptabnehmernden Kliniken innerhalb von vier Jahren. In ihm wurden zu 90% sehr gute bis gute Erfahrungen beim Einsatz von humaner

Spongiosa als Platzhalter und zur Defektdeckung beschrieben. Das Einheilungsvermögen wird von der Anwendung in 82% der Fälle als sehr gut bis gut bewertet. Positive Erfahrungen wurden mit der Dauerüberbrückung im Rahmen von peripheren Frakturen bei Z.n. Implantation von Hüft-/Unterarmprothesen gemacht.

**5.3 Praktische Daten zur Sicherheit:**

Aufgrund der Jahrzehntelangen Anwendung beim Menschen sind keine tierexperimentellen Studien zur Praktikum durchgeführt worden.

**6. PHARMAZEUTISCHEANGABEN**

6.1 Form und Zusammensetzung des Arzneimittels:

6.2 Inkompatibilitäten: Keine bekannt.

6.3 Dauer der Haltbarkeit: 5 Jahre im ungeöffneten Behältnis.

6.4 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung:

Von +4 °C bis +30 °C lagern.

6.5 Art und Inhalt des Behälters:

Der Inhalt und die äußere Oberfläche der inneren Verpackung sind steril.

6.6 Spezifische Würfel/Blöcke:

Je 1 Stück: 1 cm³, 3 cm³, 9 cm³, 12 cm³, 15 cm³

Je 3 Stück: 1 cm³, 3 cm³

Sparsacksp. 1 – 2 mm: 3 cm³, 5 cm³, 15 cm³, 30 cm³

Sparsacksp. 2 – 4 mm: 3 cm³, 5 cm³, 15 cm³, 30 cm³

Sparsacksp. >1 cm³: 5 cm³, 10 cm³, 15 cm³, 20 cm³, 30 cm³

Corticospongiosas-Chip<1 cm³: 1 cm³, 3 cm³, 5 cm³, 10 cm³, 15 cm³, 30 cm³

Corticospongiosas-Chip, J-Form: Je 1 Stück

10 x 10 mm, 4 – 5 mm dick; 15 x 20 mm, 10 mm dick

Corticospongiosas-Kell: Lange 25 – 30 mm, Höhe und Breite je 15 mm

Komposit 0,212 – 0,85 mm: 0,5 cm³, 1 cm³, 3 cm³, 5 cm³

Komposit 0,25 – 1 mm: 0,5 cm³, 1 cm³, 1,5 cm³

Komposit 0,5 – 2 mm: 0,5 cm³, 1 cm³, 1,5 cm³, 3 cm³, 5 cm³

Spongiosa-Zylinder: Je 1 Stück

10 x 30 mm (Höhe), 12 x 30 mm (Höhe), 15 x 15 mm (Höhe), 20 x 15 mm (Höhe)

Caput femoris:

halbiert, ohne Körperl: 1 Stück und 2 Stück

endoprothetisch, gevögelt, ohne Körperl: 1 Stück und 2 Stück

gevögelt, ohne Körperl: 1 Stück und 2 Stück

Größe: 22,5°\*45°: Je 1 Stück

Je 1 Stück

10 – 19 x 40 mm, 10 – 20 x 60 mm, 20 x 20 mm, 20 x 40 mm, 20 x 60 mm

Komposit 0,25 – 1 mm: 10 – 19 x 40 mm, 10 – 19 x 60 mm, 20 x 20 mm, 20 x 30 mm, 20 x 40 mm, 20 x 60 mm, 20 x 80 mm, 20 x 100 mm, 20 x 120 mm, 20 x 140 mm

Je 1 Stück: 10 – 19 x 40 mm, 10 – 19 x 60 mm, 20 x 20 mm, 20 x 40 mm, 20 x 60 mm, 20 x 80 mm

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

**6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung und sonstige Hinweise zur Anwendung:**

Der Inhalt einer Packung ist ausschließlich für die Anwendung an einem Patienten bestimmt.

Verbleibende Gewebereste sind zu verwerten. Entsorgung nach AVV Abfallschlüssel AS 180/02.

Nach Öffnen des Behältnisses ist das Transplantat innerhalb von 2 Stunden

sofern möglich oder nicht verwässrbar Krankenhauslager mit letzter Sicherheit auszuschließen.

**7. INHALER DER ZULASSUNG**

Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz GmbH;

Köpenicker Straße 325, 12555 Berlin; Tel.: 030-6578-3050; Fax: 030-6578-3055;

E-Mail: ditzg@dzg.de; Website: www.dzg.de

**8. ZULASSENNUMMER: FEIHO3355.01**

**9. DATUM DER ERTEILUNG DER ZULASSUNG:** 23.12.2005 / 20.07.2010

**10. STAND DER INFORMATION:** 16.04.2019

**11. VERKAUFSBEGRENZUNG:** Verschreibungspflichtig

Bei der Meldepflicht des Verdachts auf Nebenwirkungen nach der Zulassung ist von großer Bedeutung.

Sie ermöglicht eine kontinuierliche Beobachtung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses des Arzneimittels. Angaben von Gesundheitsbehörden und aufgetretenden, festen Anlässen

fallt der Deutschen Institut für Implantate und biomedizinische Arzneimittel, Paul-Ehrlich-Institut, Paul-Ehrlich-Straße 51 – 59, 63225 Langen (Telefon: +49 9 10 37 70, Telefax: +49 9 10 37 71).

Patienten sind darüber zu informieren, dass sie sich an Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal wenden sollen, wenn sie Nebenwirkungen bemerken. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Gebräuchsinformation oder Fachinformation angegeben sind. Patienten können dies über das Paul-Ehrlich-Institut anfordern.

Patienten Nebenwirkungen melden, die sie dazu befähigen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

**4.9 Überdosierung:** Nicht zutreffend.

**5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN**

Pharmakotherapeutische Gruppe: Transplantat humanen Ursprungs.

**5.1 Pharmakodynamische und 5.2 Pharmakokinetische Eigenschaften:**

Owing to the primarily physical mechanism of action thereof, studies investigating the pharmacodynamics and pharmacokinetics of this therapeutic agent in trial subjects or patients have not been done. Positive results from animal studies and tolerance of the preparation in 1200 patients have been substantiated in the study report on the clinical effectiveness and tolerability of allogenic, avital tissue implants sterilized in peracetic acid/ethanol". This report is based on the statistically analyzed and evaluated experience gained over a period of four years in the main hospitals using the preparation. It details excellent results in the treatment of various types of bone defects, such as nonunion as a spacer and restorative agent. Operating surgeons rated the setting as very good to good in 82% of all cases. Positive results (4 patients) were achieved in the bridging-over of defects in nonoperative fractures among patients with status post implantation of titanium implants.

**5.3 Preclinical safety data:**

Given the nature of use in humans, experimental pre-clinical animal studies have not been conducted.

Bei der Meldepflicht des Verdachts auf Nebenwirkungen nach der Zulassung ist von großer Bedeutung.

Sie ermöglicht eine kontinuierliche Beobachtung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses des Arzneimittels. Angaben von Gesundheitsbehörden und aufgetretenden, festen Anlässen

fallt der Deutschen Institut für Implantate und biomedizinische Arzneimittel, Paul-Ehrlich-Institut, Paul-Ehrlich-Straße 51 – 59, 63225 Langen (Telefon: +49 9 10 37 70, Telefax: +49 9 10 37 71).

Patienten sind darüber zu informieren, dass sie sich an Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal wenden sollen, wenn sie Nebenwirkungen bemerken. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Gebräuchsinformation oder Fachinformation angegeben sind. Patienten können dies über das Paul-Ehrlich-Institut anfordern.

Patienten Nebenwirkungen melden, die sie dazu befähigen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

**4.9 Überdosierung:** Nicht zutreffend.

**5. PHARMAZETISCHEANGABEN**

5.1 Form und Zusammensetzung des Arzneimittels:

5.2 Inkompatibilitäten: Keine bekannt.

5.3 Dauer der Haltbarkeit: 5 Jahre im ungeöffneten Behältnis.

5.4 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung:

Von +4 °C bis +30 °C lagern.

5.5 Art und Inhalt des Behälters:

Der Inhalt und die äußere Oberfläche der inneren Verpackung sind steril.

5.6 Spezifische Würfel/Blöcke:

Je 1 Stück: 1 cm³, 3 cm³, 9 cm³, 12 cm³, 15 cm³

Je 3 Stück: 1 cm³, 3 cm³

Sparsacksp. 1 – 2 mm: 3 cm³, 5 cm³, 15 cm³, 30 cm³

Sparsacksp. 2 – 4 mm: 3 cm³, 5 cm³, 15 cm³, 30 cm³

Sparsacksp. >1 cm³: 5 cm³, 10 cm³, 15 cm³, 20 cm³, 30 cm³

Corticospongiosas-Chip<1 cm³: 1 cm³, 3 cm³, 5 cm³, 10 cm³, 15 cm³, 30 cm³

Corticospongiosas-Chip, J-FORM: Je 1 Stück

10 x 10 mm, 4 – 5 mm dick; 15 x 20 mm, 10 mm dick

Corticospongiosas-Kell: Lange 25 – 30 mm, Höhe und Breite je 15 mm

Komposit 0,212 – 0,85 mm: 0,5 cm³, 1 cm³, 3 cm³, 5 cm³

Komposit 0,25 – 1 mm: 0,5 cm³, 1 cm³, 1,5 cm³

Komposit 0,5 – 2 mm: 0,5 cm³, 1 cm³, 1,5 cm³, 3 cm³

Spongiosa-Zylinder: Je 1 Stück

10 x 30 mm (Höhe), 12 x 30 mm (Höhe), 15 x 15 mm (Höhe), 20 x 15 mm (Höhe)

Caput femoris:

halbiert, ohne Körperl: 1 Stück und 2 Stück

endoprothetisch, gevögelt, ohne Körperl: 1 Stück und 2 Stück

gevögelt, ohne Körperl: 1 Stück und 2 Stück

Größe: 22,5°\*45°: Je 1 Stück

Je 1 Stück

10 – 19 x 40 mm, 10 – 19 x 60 mm, 20 x 20 mm, 20 x 30 mm, 20 x 40 mm, 20 x 60 mm

Komposit 0,25 – 1 mm: 10 – 19 x 40 mm, 10 – 19 x 60 mm, 20 x 20 mm, 20 x 30 mm, 20 x 40 mm, 20 x 60 mm, 20 x 80 mm, 20 x 100 mm, 20 x 120 mm, 20 x 140 mm

Je 1 Stück: 10 – 19 x 40 mm, 10 – 19 x 60 mm, 20 x 20 mm, 20 x 40 mm, 20 x 60 mm, 20 x 80 mm

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

**6. PHARMAZETISCHEPARTICULARS**

6.1 List of excipients:

Not applicable.

6.2 Incompatibilities:

None known.

6.3 Shelf life:

5 years in the unopened container.

6.4 Special precautions for storage:

+5 °C to +30 °C.

6.5 Nature and contents of container:

The contents and the external surface of the internal packaging are sterile.

cancellous bone/blocks:

1 piece 1 cm³, 3 cm³, 9 cm³, 12 cm³, 15 cm³

2 pieces 1 cm³, 3 cm³

cancellous chips 2 – 4 mm: 3 cm³, 5 cm³, 15 cm³, 30 cm³

cancellous chips < 1 cm³: 3 cm³, 5 cm³, 10 cm³, 15 cm³, 20 cm³, 30 cm³

30 x 20 mm

30 x 20 mm, 10 mm thick

15 x 20 mm, 10 mm thick

length 25 – 30 mm, height and width 15 mm

Granules: 0,212 – 0,85 mm:

1 piece 1 cm³, 3 cm³, 5 cm³

Particle size 0,25 – 1 mm:

1 piece 1 cm³, 1,5 cm³

Particles size 1 – 2 mm:

1 piece

cancellous cylinder:

1 piece

Caput femoris:

halved, without cartilage:

1 piece and 2 pieces

halved, with cartilage:

1 piece and 2 pieces

quartered, without cartilage:

1 piece

Wedge:

1 piece, 22,5°, 45°

Os ilium: bicortical:

1 piece</p

